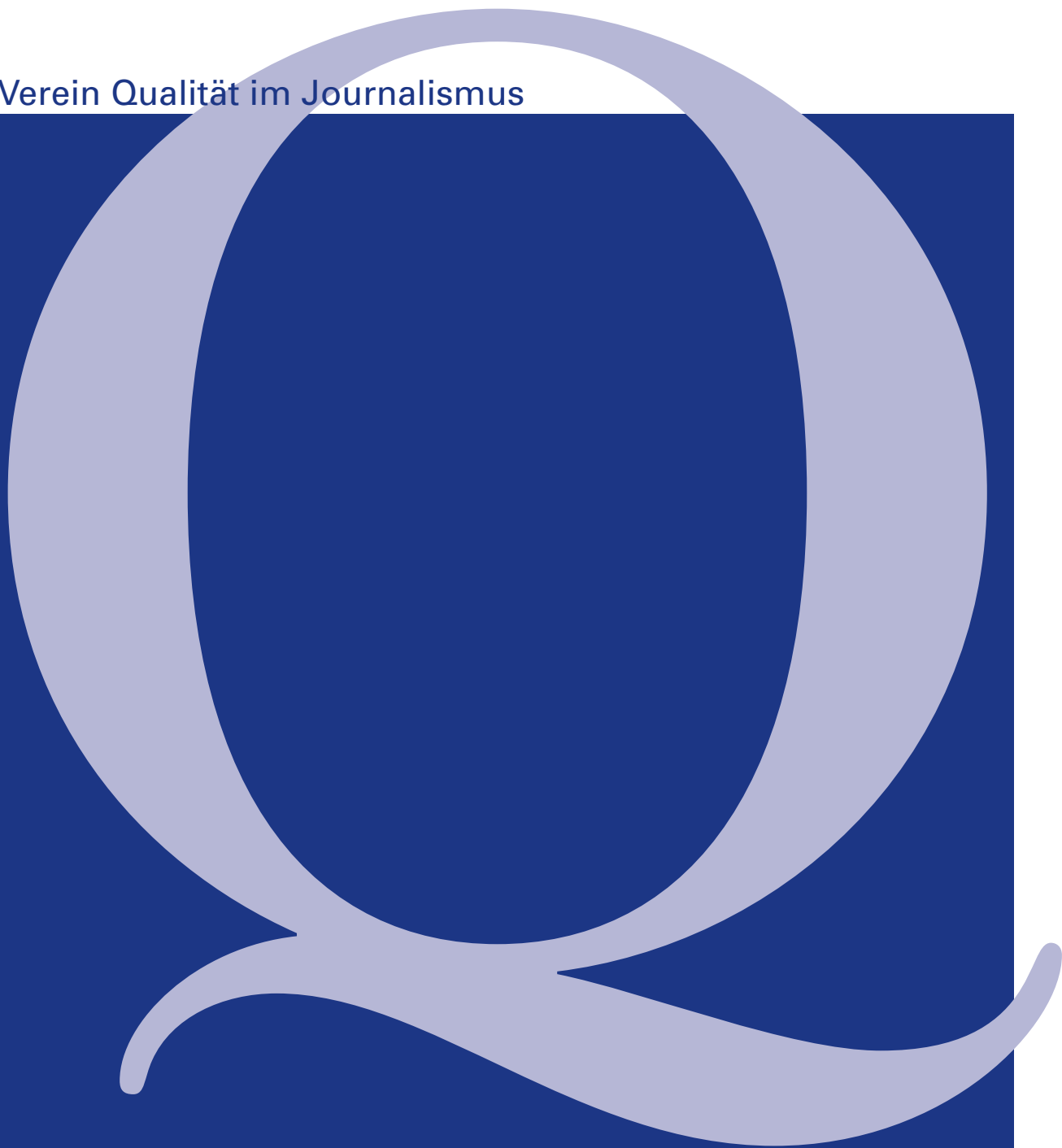


Verein Qualität im Journalismus



5. MEDIEN-AWARD

am 3. November 2009
an der Herzberg-Tagung

AUSSCHREIBUNG

5. Medien-Award 2009



Weitere

Informationen:

Fon 01 318 64 66

Fax 01 318 64 62

info@quajou.ch

www.quajou.ch

(quajou.) Der **Verein Qualität im Journalismus** vergibt zum fünften Mal den Medien-Award für die beste Qualitätsinitiative im Schweizer Journalismus. Der Award wird an Verlage oder Redaktionen, Medieninstitutionen oder Einzelpersonen vergeben. Der Preis zeichnet herausragende, nachahmenswerte, innovative Initiativen aus, welche die journalistische Qualität sichern und verbessern.

- Projekte der redaktionellen Qualitätsentwicklung oder Qualitätssicherung
- Praktiken des Qualitätsmanagements
- Modelle der publizistischen Selbstevaluation, Selbstkontrolle oder der Medienkritik
- Modelle der Themenfindung und -planung
- Initiativen im Bereich Aus- und Weiterbildung

Die Projekte müssen sich in der Praxis bewährt haben oder sollen unmittelbar vor der Einführung stehen. Nicht Gegenstand der Bewertung sind die journalistischen Produkte (Texte, Sendungen usw.) selbst. Der Medien-Award ist die einzige Auszeichnung für Qualitätsinitiativen in der Schweiz. Der Verein Qualität im Journalismus vergibt den Preis im Zweijahresrhythmus jeweils an der Herzberg-Tagung – dieses Jahr am 3. November.

Den ersten Preis erhielten 2001 die «Zürichsee-Zeitungen» und der «Zürcher Unterländer» für ihr Redaktionshandbuch. Im Herbst 2003 ging die Auszeichnung an Marco Färber für die «CR-News» bei Schweizer Radio DRS und an die «Aargauer Zeitung» für deren Blattkritiksystem. Den Preis im Jahr 2005 trug das «European Journalism Observatory» der Università della Svizzera italiana in Lugano. Anerkennungspreise erhielten der «Beobachter» fürs Redaktionsmanagement-Instrument «E-Tool», Schweizer Radio DRS für sein Leitbild und das «Bieler Tagblatt» für seine Blattkritik vor Andruck. Der 4. Medien-Award 2007 ging ans «Bieler Tagblatt» für dessen Konzept und ausgeführtes Projekt für Verbesserungen im Lokaljournalismus mit Gemeindemonitoring sowie an die Schweizerische Depeschengentur (SDA) für deren mehrstufige Dienstleistungskritik.

Die Jury stützt sich in ihrem Entscheid auf die Charta des Vereins ab (www.quajou.ch). Die Bewerbungen werden in einer Sammlung dokumentiert. Die Bewerbung geschieht im Kombinationsverfahren durch Eingabe und durch die Beobachtung durch Jurymitglieder. Auch Eingaben durch Drittpersonen sind möglich.

Jurymitglieder sind:

- Sylvia Egli von Matt (Direktorin MAZ – Die Schweizer Journalistenschule), Luzern
- Josefa Haas (Leiterin Medieninstitut, Verband Schweizer Presse, Vorstandsmitglied Verein Qualität im Journalismus), Zürich
- Karl Lüönd (Publizist, Autor), Rätterschen
- Karin Müller (Redaktionsleiterin Radio 24), Zürich
- Stephan Russ-Mohl (Professor für Journalismus und Medienmanagement, Universität Lugano), Lugano
- Michael Walther (freischaffender Journalist, Autor, Mediendozent, Vorstandsmitglied Verein Qualität im Journalismus), Flawil

Einsendeschluss ist am 15. September 2009.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit Projektbeschreibung/Dokumentation an den:

Verein Qualität im Journalismus

(c/o Medieninstitut des Verbands Schweizer Presse),

Konradstr. 14, 8021 Zürich.